Lebenshilfe
im Rhein-Erft-Kreis e.V.

Teilhabe statt Ausgrenzung

Seit 1963 bietet die Lebenshilfe im Rhein-Erft-Kreis für Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung vielfältige Unterstützungsangebote. Das Leistungsportfolio umfasst heilpädagogische und inklusive Kindertagesstätten, Betreute Wohnkonzepte, Beratung in allen Lebenslagen sowie Angebote zur Freizeitgestaltung. Die Dienste und Einrichtungen des Vereins tragen dazu bei, die Akzeptanz, den Respekt sowie die Teilhabe von Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf in der Gemeinschaft zu stärken.

Für unser Verbundprojekt zur Stärkung inklusiver Unterstützungsstrukturen in Kindertageseinrichtungen suchen wir für unsere **inklusive Kindertagesstätte „Kierdorfer Ströpp"** in Erftstadt-Kierdorf **ab Januar** eine

Sozialpädagogische Fachkraft – Inklusion und Vernetzung (m/w/d)

Teilzeit

Wir bieten:

- einen **befristet**en Arbeitsvertrag im Umfang von **19,5 Stunden** bis 30.06.2029
- eine **Bezahlung gemäß TVöD-SuE** Entgeltgruppe S9 mit abgeschlossener Ausbildung, Entgeltgruppe S11 mit abgeschlossenem Studium inkl. Sonderzahlungen
- bis zu **35 freie Tage** (30 Urlaubstage + 2 Regenerationstage + 3 Brauchtumstage, bei einer 5-Tage-Woche)
- eine Mitgliedschaft bei **Urban Sports Club** inklusive Arbeitgeber-Zuschuss
- die Option eines **Job-Rad**-Leasings
- Zugang zu den **Rabattportalen** Benefits.me und corporate benefits
- die Möglichkeit zur Teilnahme an **Fort- und Weiterbildungen**
- die Mitarbeit an einem Verbundprojekt zur Stärkung inklusiver Unterstützungsstrukturen
- die Mitgestaltung von **Inklusion** in einer Kindertageseinrichtung und im Sozialraum
- ein engagiertes, offenes und multiprofessionelles Team

Anforderungen:

- eine abgeschlossene **sozialpädagogische Ausbildung** lt. Personalverordnung nach KiBiz, als pädagogische Fachkraft (z.B. staatlich anerkannter Erzieher / Heilerziehungspfleger / Heilpädagoge / Pädagoge / Sozialpädagoge / Sozialarbeiter / Kindheitspädagoge (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation (bei Abschlüssen aus dem Ausland: die Anerkennung des Regierungspräsidiums)
- **fachliche Kenntnisse** in mindestens einem der Bereiche frühkindliche Pädagogik oder Beratung
- **praktische Erfahrung** in Pädagogik der frühen Kindheit, Beratung und Inklusion
- eigenverantwortliche und selbstorganisierte Arbeitsweise
- **ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit** sowie eine offene, wertschätzende Haltung im Umgang mit anderen Menschen
- **Bereitschaft und Flexibilität**, Termine innerhalb von NRW wahrzunehmen

Aufgaben:

- Erfassung und Analyse bestehender Netzwerkstrukturen im Sozialraum, Ausbau bedarfsgerechter Kooperationen sowie Vernetzung externer Hilfesysteme, insbesondere aus der Sozialen Arbeit und dem Gesundheitswesen
- Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung sowie Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte bei der Nutzung und Weiterentwicklung vorhandener Ressourcen
- Nachhaltige Implementierung von Inklusion und aktive Mitgestaltung des inklusionspädagogischen Konzepts
- Stärkung der Rechte und Teilhabemöglichkeiten der Kinder sowie transparente Einbindung der Eltern in Entwicklungs- und Teilhabeprozesse
- Erhebung von Unterstützungsbedarfen, Erstellung einer Netzwerklandkarte sowie Reflexion und Dokumentation der Projektarbeit
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen und gemeinsame Prüfung der Übertragbarkeit auf weitere Einrichtungen des Trägers

Sie identifizieren sich mit unserem Leitbild und möchten Kinder und Familien bestmöglich unterstützen? Zudem haben Sie Freude daran, Inklusion und Teilhabe aktiv mitzugestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins – bevorzugt per E-Mail – an: **bewerbung@lebenshilfe-rek.de**

Für Rückfragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung, Annette Gilles, telefonisch unter 02235-9944068 zur Verfügung.